

IBZ- Mappe
(INTEGRATIONS- UND BERATUNGSZENTRUM)

EWB-2022

Göçmenler Birliği
Uyum ve Danışma Merkezi



1

**Integrations- und Migrationsarbeit sowie
Kinder - und Jugendarbeit
sind unsere Kompetenzen**

EWB wird bei seinen Projekten und Kursen durch das Land S-H, BAMF, Parität SH, Kreis Pinneberg, Aktion Mensch, Bingo, Stiftungen, Mitgliedern, Sponsoren und die Stadt Elmshorn gefördert.

Der Einwandererbund ist ein gemeinnütziger Verein im Sinne der Jugendpflege, Jugendfürsorge, Bildung und Erziehung

AZAV-Zertifikat

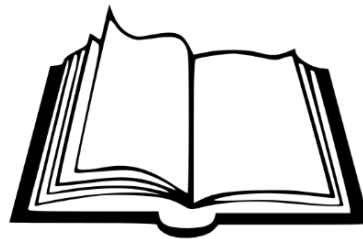
AZAV-Siegel

QM - MSO

KQS - Qualitätszertifizierung

Präsident: Harun Öznarin
Autor: Christian Stutzke

Inhaltsverzeichnis



	Seite
Deckblatt.....	1
Inhaltsverzeichnis	2
Zertifikate	3
Vorwort.....	4
Aktivitäten des Präsidiums.....	5
Einführung, Integrations- und Beratungszentrum EWB	6
Projekte/ Adressaten.....	7
Integrations-, Informations- und Kulturveranstaltungen.....	8
Beratungen für ausländische und nicht ausländische Mitbürger (MBSH).....	9 - 14
Ehrenamtliche Arbeit im EWB.....	15
Integrationssprachkurse.....	16 - 17
Frauenprojekt im Sinne der Kultur-, Sozial- und Integrationsarbeit.....	18 - 20
Türkische Muttersprachen- und Kulturschulen	21
EWB- Jugendrat - Projekt „Together - All for All“	22 - 24
Projekt „„Wir pflanzen Friedenseichen““	25
12. Kinder- und Spielplatz-Patenschaftsfest	26
Interkulturelles Theater (DOGUS).....	27 - 28
Geflüchtete für Teilhabe in der Politik und Gesellschaft aktivieren (GeTAKTIV).....	29-30
Dolmetscher-Treffen	31
Niederschwellige Frauenkurse (MiA Kurse)	32 - 34
Lernstattprojekt (Orientierung der Flüchtlingskinder)	35 - 36
Jung- Engagiert- Phantasiebegabt (JEP) „Alles ist anders“	37
Mitgliedsverein vom Einwandererbund - Assembly von Tschetschenen in Europa e.V.....	38-40



Der Einwandererbund e.V. wurde erneut in all seinen Bereichen/ Abteilungen zertifiziert



3



Charta der Vielfalt
Erstunterzeichner aller MSOs, Hayri Özmarin
Frau Prof. Dr. Maria Böhmer – Staatsministerin

VORWORT:

Der Einwandererbund e.V. (EWB) wurde im Jahr 1995 als ehrenamtlicher Migrantenverein von Einwanderern mit dem Ziel gegründet, die Situation der aus dem Ausland stammenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Schleswig-Holsteinischen Erziehungs- und Bildungsbereich zu verbessern und die Integration in die Gesellschaft zu beschleunigen.

Seitdem hat sich der Verein zu einer regionalen sowie überregionalen Migranten – Selbstorganisation entwickelt.

Mit der Bezeichnung „**Einwandererbund**“ wollten die Gründer zum Ausdruck bringen, dass sich die Einrichtung für die Beteiligung, Mitwirkung und Einflussnahme von Einwanderern verschiedener Herkunft in einer von Toleranz und gegenseitiger Akzeptanz geprägten Gemeinschaft mit gleichen Rechten und Pflichten sowie gleichen Chancen einsetzt.

Die Zielgruppen des EWB sind Migranten (und Immigranten) – Kinder, Jugendliche, Erwachsene – und Einheimische.

Wir wenden uns an die Öffentlichkeit, die Politik, an Parteien, Behörden, Betriebe, Schulen und Bildungseinrichtungen, Vereine sowie Verbände.

Der EWB arbeitet an der Förderung und Unterstützung von Zuwanderern in den Bereichen Bildung, Beruf, Soziales und Kultur.

Der EWB ist Träger von Bildungs- und Beratungseinrichtungen, anerkannter Träger der Jugendhilfe und ist in der Kultur- und Theaterarbeit tätig. Der Verein legt besonderen Wert auf ein vielsprachiges Team aus Mitarbeitern verschiedener nationaler Herkunft.

Das erforderliche umfangreiche Fachwissen für die Migrationsarbeit haben unsere – zumeist mehrsprachigen – Mitarbeiter in langjähriger migrationsspezifischer Arbeit erworben.

Der EWB ist durch sein Engagement und erfolgreiche Arbeit mit 15 Juristischen Vereinsmitgliedern und ca. 2700 Einzelmitgliedern ein Dachverband unter MSOs geworden.

EWB - Gesamtvorstand



Der EWB wurde zertifiziert von:



Aktivitäten des Präsidiums 2022

Sofort - Hilfsaktion für Ukrainische Kriegsflüchtlinge

Zertifikatübergabe an die Kursteilnehmer der
abgeschlossenen Integrationskurse

5

Nach der Corona Pandemie, das 12. Kinder,-Sport,- und
Spielplatzpatenschaftsfest in Elmshorn

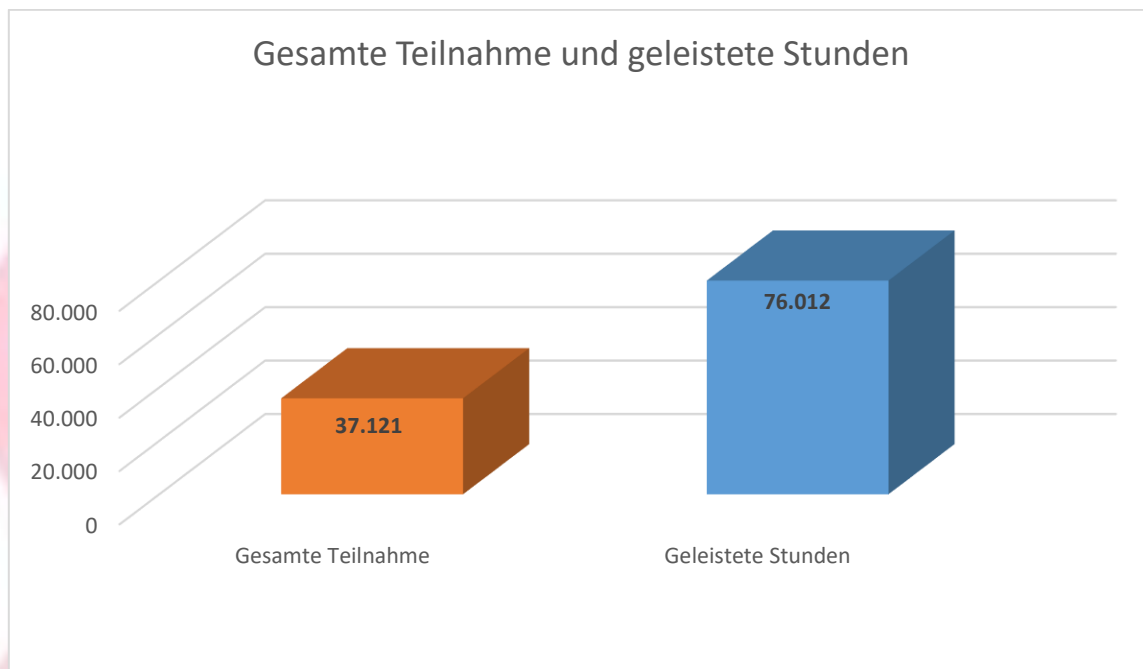
Podiumsdiskussion 2022 im Rahmen der
Interkulturellen Wochen



Einführung Integrations- und Beratungszentrum EWB

Wie Sie aus den folgenden Zahlen ersehen können, haben wir im Jahre 2022 eine sehr große Nachfrage nach Beratungs- und Integrationsarbeit gehabt. Unsere Angebotspalette wurde im Jahre 2022 durch neue Projekte erweitert.

Im Jahr 2022 haben wir **ca. 37.121** Teilnahmen erreicht.



Es wurden im Jahr 2022 insgesamt **ca. 76.012** Projekt-, Kurs-, ehrenamtliche- und hauptamtliche Stunden geleistet.

Die **41** Beschäftigten (Positionen) des EWB wurden durch **67 ehrenamtliche Personen** (Vereinsvorstand, Frauenrat, Jugendrat, Theaterrat, AE Nord Deutschland e.V., ATE e.V., Mitgliedern und Mitarbeitern) tatkräftig unterstützt.

Projekte und Kurse

- Beratung für ausländische und nicht ausländische Mitbürger (MBSH)
- Integrationskurse
- EWB- Frauenrat
- Jugendarbeit in Elmshorn und Umgebung/ Together - All for All
- Türkische Muttersprachen- und Kulturschulen
- Arabische Muttersprachen- und Kulturschulen
- EWB- Jugendrat
- EWB- Friedensrat
- Hilfe für alleinerziehende Mütter und Väter
- EWB- Theaterrat DOGUS
- Geflüchtete für Teilhabe in der Politik und Gesellschaft aktivieren (GeTAKTIV)
- AEH- Ambulante Erziehungshilfe
- Niederschwellige Seminarmaßnahmen „Frauenkurse“
- Dolmetscher-Treffen Elmshorn
- Projekt „Wir pflanzen Friedenseichen“
- Interkulturelle Mediation
- Arbeitsintegrationsmaßnahme, EQJ
- Lernstattprojekt „Orientierung für Flüchtlingskinder“
- Jung- Engagiert- Phantasiebegabt (JEP)

7

Der Einwandererbund e.V. wurde im Jahr 1995 gegründet. Der Verein setzt sich für die Beteiligung, Mitwirkung und Einflussnahme ausländischer Eltern bei der Lösung der in diesen Bereichen für die Kinder auftretenden Probleme ein.

Seit seiner Gründung arbeitet der Verein an verschiedenen Projekten mit. Der Einwandererbund e.V. ist Gründungsmitglied der Föderation Türkischer Elternvereine in Deutschland (FÖTED), und Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Schleswig-Holstein (DER PARITÄTISCHE). Der EWB ist auch Mitglied in anderen Vereinen, die im Bereich „Kinder- und Jugendschutz“ arbeiten.

Seit dem 01. August 2006 ist der Verein ein anerkannter Ausbildungsbetrieb (IHK), seit 01. Dezember 2005 Integrationskursträger, seit 2008 erster freier Jugendhilfeträger als Migrantenselbsthilfeorganisation (MSO) in S-H.

Adressdaten:

Die Angebote des Einwandererbund e.V. (EWB) richten sich in erster Linie an ausländische Schüler/innen, Jugendliche und Eltern, sowie auch an Erzieher/innen, Lehrer/innen, Sozialpädagoge/innen und andere im Sozial- und Bildungsbereich tätige Personen. Der Einwandererbund e.V. arbeitet dabei mit mehr als 110 Einrichtungen, Vereinen, Institutionen, Verbänden und Arbeitskreisen zusammen. Seit der Vereinsgründung arbeitet der EWB in vielen verschiedenen Bereichen. In dieser Zeit hat sich der Verein Respekt, Akzeptanz und Anerkennung in der Gesellschaft, sowie bei Ämtern und Behörden erworben. Der Verein ist inzwischen zu einem sehr gefragten Integrations- und Beratungszentrum geworden. Seit Januar 2005 ist der Verein als Migrationssozialberatungs-Träger vom Innenministerium / Justizministerium des Landes Schleswig- Holstein anerkannt. Unsere Angebotspalette umfasst die Integrationsarbeit, Stadtteil- und kommunale Sozialarbeit, Frauenarbeit, Jungenarbeit, Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler, Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Mädchenarbeit, Kulturarbeit, Friedensarbeit, Türkische Muttersprachenschule, Arabische Muttersprache- und Kulturschule und allgemeine Beratungstätigkeiten.

Der EWB wird bei seinen Arbeiten gefördert durch:





Diese Arbeiten werden von der Stadt Elmshorn teilgefördert:

Integrations-, Informations- und Kultur-Veranstaltungen (einige Beispiele)

EWB 28te Mitgliederversammlung	Teilnehmer/innen ca.	80
12te Kinder und Jugend Spielplatzpatenschaftsfest	Teilnehmer/innen ca.	110
Dolmetscher - Treffen 2022 / 26x / Online	Teilnehmer/innen ca.	85
Tag der offenen Tür - EWB Elmshorn	Teilnehmer/innen ca.	65
Tag der offenen Tür - EWB Uetersen	Teilnehmer/innen ca.	50
Podiumsdiskussion - Interkulturelle Wochen	Teilnehmer/innen ca.	80
Theaterrat/ Interkulturelles Theater Vorstellungen 2x (DOGUS)	Teilnehmer/innen ca.	121
Geflüchtete für Teilhabe in der Politik (GeTAKTIV)	Teilnehmer/innen ca.	450
Treffen von Frauenrat; Internationales Frauenfrühstück usw.	Teilnehmer/innen ca.	120
Frauenkurs - „MIA Kurse“	Teilnehmer/innen ca.	112
Lernstatt „DAZ Kinder“	Teilnehmer/innen ca.	130

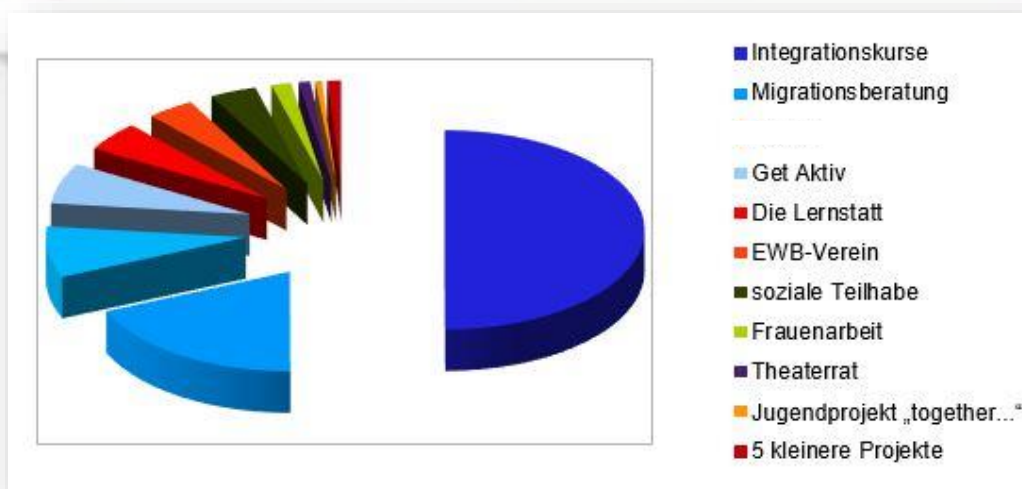
8

Total:

ca. 1.403

Und noch viele andere Begegnungen, Meinungsaustausch mit verschiedenen Gremien, Krankenhäusern, Einrichtungen, Schulen, Städten, Kreisen, Parteien, Verwaltungen und Initiativen über interkulturelle Kompetenz, interkulturelle Öffnung, Gleichberechtigung, Teilhabe, Chancengleichheit in allen Bereichen, AZUBI-Stellen für Migrant*innen, Diskriminierung, allg. Integrationsarbeit und Nicht-Integration, Mitarbeit in der Selbsthilfegruppe usw. Bei den Aktionen gehen wir min. noch von **(250)** Teilnehmer/innen aus.

Es gibt noch einige andere Veranstaltungen, die wir mitveranstaltet haben und auch viele Einladungen, wo wir teilgenommen haben, die wir nicht alles hier aufführen können. Allein mit min. 110 Vereinen, Verbänden, Einrichtungen, Ämtern und Behörden arbeiten wir zusammen. Wir schätzen, dass an den übrigen Veranstaltungen und Einladungen einigen von hundert Personen teilgenommen zu haben.



Schwerpunkte der Arbeit in der Integrationsbegleitung/Beratung:

Innenministerium
des Landes
Schleswig-Holstein



Allgemeine Situation der Beratung und Betreuung:

Im Kreis Pinneberg leben etwa 322.248 Einwohner/innen (Quelle: www.kreis-pinneberg.de stand 30. September 2022) Nach Schätzungen leben im Kreis Pinneberg mehr als 36.171 Mitbürger/innen mit Migrationshintergrund. Hiervon sind Aussiedler(innen) mit Herkunft aus den ehemaligen Sowjetrepubliken, Polen, ehem. Jugoslawien, Italien, Türkei, Portugal, Spanien und Griechenland. In diesem und letzten Jahren kamen auch viele Asylsuchende und Flüchtlinge aus Ukraine, Syrien, Irak, Iran, Libanon, Ägypten, Afghanistan und Afrika.

Die als Aussiedler in den Kreis Pinneberg gekommenen Personen sind dabei nicht berücksichtigt, da sie deutsche Staatsangehörige sind und nicht als Ausländer erfasst werden. Durch Einbürgerungen von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit einem Migrationshintergrund und deren Kindern, die als Deutsche auf die Welt gekommen sind, haben sich die Zahlen kontinuierlich geändert. Viele Eingebürgerte weisen immer noch starke Integrationsdefizite auf.

9

Ziel und Aufgabe der Migrationsberatungsstellen im Kreis Pinneberg:

Verwirklicht wird der Zweck der Migrationsberatungsstellen durch Beratung und Begleitung von hilfesuchenden Zuwanderern, die im Kreis Pinneberg leben.

Grundsätzliches Ziel und Aufgabe:

Der Migrationsberatungsstellen im Kreis Pinneberg ist es, im Rahmen der rechtlichen, sozialen und finanziellen Möglichkeiten, Beratungs-, Integrations- und Eingliederungsangebote bereitzustellen, Integrationsbegleitung für die Neuzuwanderer und aber auch Bestandsausländer, die noch Integrationsdefizite haben, Akzeptanz und ziel fördernde Projekte für die Beschleunigung der Integrations- und Unabhängigkeit von den städtischen Transferleistungen anzubieten sowie Hilfestellung bei der freiwilligen Rückkehr ins Heimatland zu leisten.

Diese **Aufgaben** sollen durch Migrationsozialarbeit, insbesondere durch Beratung, Hilfestellung in verschiedenen Lebensbereichen, zur Gunsten der Gesellschaft Netzwerk- und Kooperationsarbeit aktivieren bzw. mit organisieren oder bei den Bestehenden teilnehmen, die Begleitung und Beratung für die Kommunen und Selbstverwaltungen, Begegnungsmöglichkeiten und Öffentlichkeits- und Projektarbeit erfüllt werden.

Beratungsstatistik 2022 im Kreis Pinneberg

Anzahl der Beratungsgespräche:

Im Jahr 2022, wie in den vergangenen Jahren, hat die Arbeit nach dem Controlling Konzept bei der Integrationsbegleitung weitgehend zugenommen. Nicht nur die Neuzuwanderer, sondern auch viele Bestandsausländer wurden nach diesem Konzept beraten und bei ihrer Integration begleitet. Aufgrund der kompetenten und zugewandten Arbeitsweise der Mitarbeiter werden die MBSH- Beratungsstellen im Kreis Pinneberg besonders gerne aufgesucht. Von unterschiedlichen Behörden wird der EWB-MBSH Hilfesuchenden als Anlaufstelle empfohlen.

Flüchtlinge und Asylbewerber aus Syrien, Afghanistan, Irak, Iran, Ukraine, Armenien und Ägypten wie auch Bürger aus den neuen EU-Ländern führten dazu, dass im Jahr 2022. 132 Erstberatung durchgeführt wurden.

Die Statistiken sind dem Erhebungsprogramm von 2022 zu entnehmen.

Der Einwandererbund (im folgenden EWB) bietet in vier Städten des Kreises Pinneberg qualifizierte Migrationsberatung an. Sie finden uns in Elmshorn, Pinneberg, Uetersen und Tornesch.

Unsere Beratungsstellen im Kreis Pinneberg:

- 1) **Einwandererbund e.V.**, Feldstr. 3, 25335 Elmshorn
Tel: 0 41 21 / 6 40 10-60 & 6 40 10-64 - Fax: 0 41 21 / 6 40 10-79
- 2) **Einwandererbund e.V.**, Parkstraße 1a, 25436 Uetersen
Tel: 0 41 22 / 98 51-31 - Fax: 0 41 22 / 9 85 1-32
- 3) **Einwandererbund e.V. c/o VHS**, Tornescher Hof 2, 25436 Tornesch
Tel: 01 51 - 75 76 02 87
- 4) **Einwandererbund e.V.**, Rathaus Pinneberg, Raum 200, 25421 Pinneberg
Tel: 0 41 01 / 2 11-3 02 - Fax: 0 41 21 / 64 01 0-79

10

Die Migrationssozialberatung SH im Einwandererbund e. V. wurde auch im Jahr 2022 stark frequentiert, ab Juli 2022 konnten aufgrund der allmählichen Rücknahme der Corona-Maßnahmen auch wieder mehr Beratungen durchgeführt werden, da die Termine im halbstündlichen Rhythmus vergeben wurden. Insgesamt sind **1.812 Beratungen bei 608 Klient/innen bzw. Familien aus 33 Nationen** durchgeführt worden, darunter auch viele unserer früheren Kursteilnehmer/innen und Klient/innen. Viele davon leben länger als 5 Jahre in Deutschland, einige davon inzwischen eingebürgert und in Arbeit. Bedingt durch den Krieg suchten aber auch eine hohe Anzahl von Ukrainer/innen unsere Beratungsstellen auf. Zusätzlich wurden weiterhin andere Beratungsmöglichkeiten angeboten:

- Postalisch
- Telefonisch
- Per Mail
- Digital per Skype, WhatsApp, ZOOM, Go To Meeting

Der **relevanteste Themenschwerpunkt** bei der Beratung war die Nachfrage nach der **Teilnahme an Integrationskursen**.

Weitere Schwerpunkt-Themen bildeten:

- Schulden
- Kindergeld/-zuschlag
- ALG I + II
- Kinderbetreuung + KiTa-Ermäßigung
- Leistungen für Bildung und Teilhaben (BuT)
- Gesundheitsthemen
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Zugang zu Bildung, Ausbildung und Arbeit

Sehr oft wurde **Hilfe bei der Absprache mit Behörden** zwecks Terminvergabe gesucht, da dies aktuell nur telefonisch oder online möglich war.

Die meisten Klient*innen kamen aus folgenden Ländern:

<i>Land / Nationalität</i>	<i>Anzahl</i>
Türkei	134
Syrien	101
Bulgarien	87
Rumänien	68
Ukraine	60
Afghanistan	32
Russische Föderation	21

11

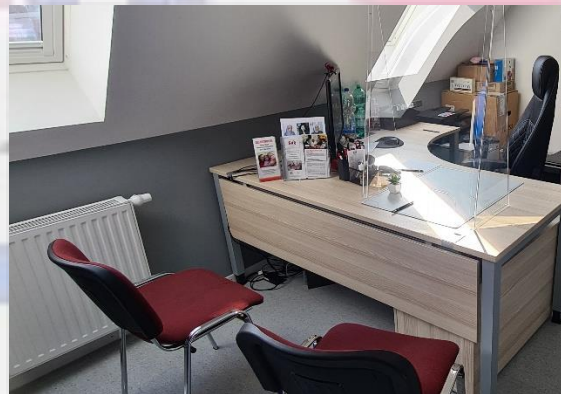
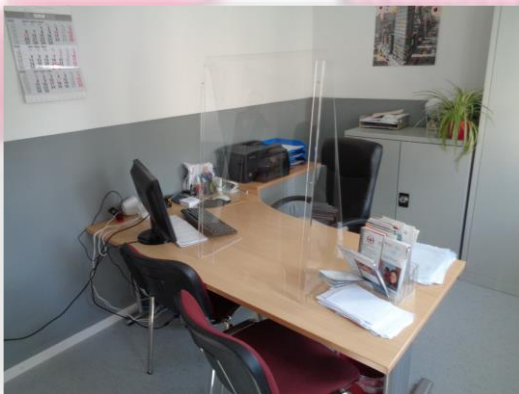
Der **relevanteste Themenschwerpunkt** bei der Beratung war die Nachfrage nach der **Teilnahme an Integrationskursen**.

Die Zahl der Ratsuchende aus der Türkei sowie aus den osteuropäischen EU- Ländern ist weiter gestiegen. Die meisten Klient*innen kommen aus Bulgarien / Rumänien (155), Türkei (134), Syrien (101), Ukraine 60, Afghanistan (32), Russische Föderation (21)

Ziele und Konzeption der Beratungsstelle

Wesentliche Eckpunkte im Konzept des Einwandererbundes sind seit Jahren:

- Enge Verbindung von Teilnehmer*innen der Sprachkurse mit der Migrationsberatung. Der Einwandererbund ist mit 9 Kursen der größte Anbieter für Alphabetisierungs- und Integrationskurse im Kreis Pinneberg.
- Berater*innen zu beschäftigen, die selbst einen Migrationshintergrund haben und teils die Sprache (türkisch, russisch, arabisch) der Klienten beherrschen.
- Wir sehen unsere Beratung als Hilfe zur Selbsthilfe und helfen vor allem bei den ersten Schritten.



Die Migrationsberatung des EWB/IBZ wurde im Jahre 2022 an allen Standorten uneingeschränkt durchgeführt. Als Berater sind Frau Ruth Cymbalista und Herr Mehmet Evcil tätig. Um die Leitung und Organisation kümmert sich Herr Hayri Öznarin und Frau Neslihan Öznarin.

Digitalisierung - Termin Buchung bei der MBSH Online

Seit 2022 ist es möglich unter der Homepage **www.ewb-mbsh.de** bei unserer Beratungsstelle für Elmshorn, sich Termine Online zu buchen. Diese sind für die Berater direkt ersichtlich und haben den Vorteil direkt und schnell eine Übersicht von den gebuchten Terminen zu haben. Jeder der einen Termin möchte kann dies einfach auf der Seite ausführen, eine kurze Registrierung ist notwendig, dadurch ist es möglich sich mehrmals einen Termin zu buchen. Pro Klienten ist eine Begrenzung auf einen Termin. Es wird auch sehr viel Wert und Schutz auf den Datenschutz der Klienten gelegt. Die Website wird von der Administration des Einwandererbundes gewartet und gepflegt. Administrator: Hayri Özınarın und Co. Administrator: Christian Stutzke

12

Die Homepage:



Einwandererbund e.V.

MBSH-Terminbuchungssystem

Einwandererbund e.V., Feldstraße 3, 25335 Elmshorn

 Telefonische Buchung
04121-6401060 / 68

 Infos & Bilder über
Sozial- und Migrationsberatung SH

 Unsere Internetseite
www.ewbund.de

 Gefällt Ihnen unser Angebot?
Kontakt & Feedback



Heute

09.03.2023

Um Termine zu buchen,
registrieren Sie sich bitte

oder melden
Sie sich an

E-Mail Adresse

Passwort

Anmelden

?

	Donnerstag 9. März 2023		Dienstag 14. März 2023	
Termin	Berater: Mehmet Evcil	Beraterin: Ruth Cymbalista	Berater: Mehmet Evcil	Beraterin: Ruth Cymbalista
10:00 bis 10:30 Uhr	Termin vergeben	Termin vergeben	Termin vergeben	Termin vergeben
10:30 bis 11:00 Uhr	Termin vergeben	Termin vergeben	Termin vergeben	Termin vergeben
11:00 bis 11:30 Uhr	Termin vergeben	Termin vergeben	Termin vergeben	Termin vergeben
11:30 bis 12:00 Uhr	Termin vergeben	Termin vergeben	Termin vergeben	Termin vergeben
12:00 bis 12:30 Uhr	Termin vergeben	Termin vergeben	Termin vergeben	Termin vergeben
12:30 bis 13:00 Uhr	- Termin frei -	Termin vergeben	Termin vergeben	Termin vergeben
13:00 bis 13:30 Uhr	- Termin frei -	Termin vergeben	Termin vergeben	Termin vergeben
13:30 bis 14:00 Uhr	- Termin frei -	Termin vergeben	Termin vergeben	Termin vergeben
14:00 bis 14:30 Uhr	Termin vergeben	Termin vergeben	- Termin frei -	- Termin frei -
14:30 bis 15:00 Uhr	Termin vergeben	Termin vergeben	- Termin frei -	- Termin frei -
15:00 bis 15:30 Uhr	Termin vergeben	Termin vergeben	- Termin frei -	- Termin frei -
15:30 bis 16:00 Uhr	Termin vergeben	Termin vergeben	- Termin frei -	- Termin frei -
16:00 bis 16:30 Uhr	Termin vergeben	Termin vergeben	- Termin frei -	Termin vergeben
16:30 bis 17:00 Uhr	Termin vergeben	Termin vergeben	- Termin frei -	- Termin frei -
17:00 bis 17:30 Uhr	Geschlossen	Termin vergeben	Geschlossen	Termin vergeben
17:30 bis 18:00 Uhr	Geschlossen	- Termin frei -	Geschlossen	Termin vergeben
Termin	Berater: Mehmet Evcil	Beraterin: Ruth Cymbalista	Berater: Mehmet Evcil	Beraterin: Ruth Cymbalista
	Donnerstag 9. März 2023		Dienstag 14. März 2023	

Buchungs-Statistik

Buchungen	1.704
L Einzelbuchung	1.704
L Abo	0
Storniert	90

Die Berater sind wie folgt eingesetzt:

Mehmet Evcil (1,0 Stelle):

Elmshorn: Mo 10.00 – 13.00 Uhr, Di 14.00 – 17.00 Uhr & Do 11.00 – 14.00 Uhr
Uetersen: Mo 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 10.00 – 13.00 Uhr & Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Tornesch: Do 16.00 – 18.00 Uhr
Pinneberg: Mo - Di 10.00 – 13.00 Uhr

Ruth Cymbalista (0,5 Stelle):

Elmshorn: Mo 10.00 – 13.00 Uhr, Di 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr &
Do 11.00 – 14.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

13

Zusätzlich haben beide Berater postalisch, telefonisch, per Mail oder digital über Skype Beratung angeboten.

Maßnahmen zur internen Erfolgskontrolle (Qualitätsmanagement)

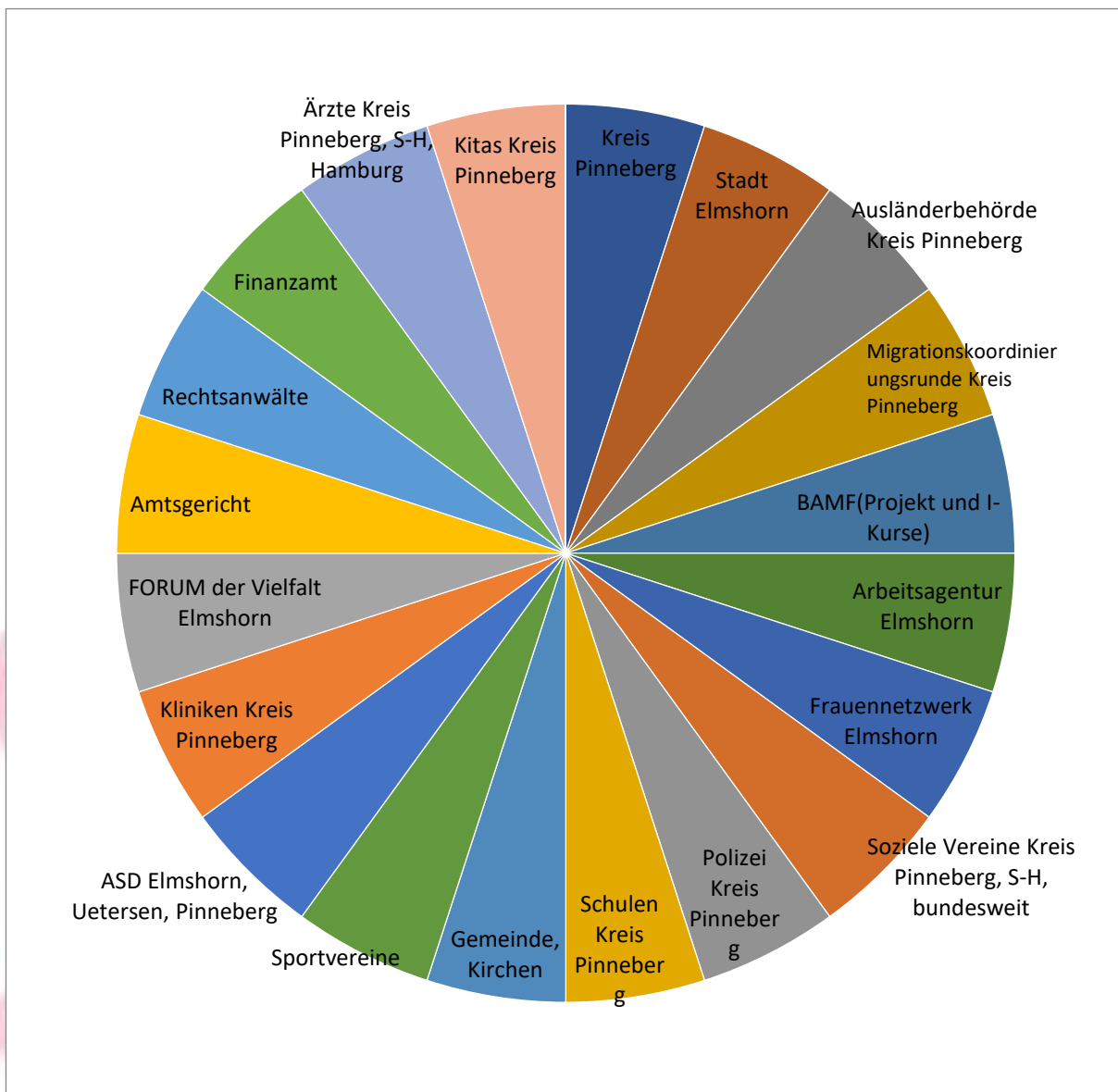
Mit den Beratern finden **monatliche Teamsitzungen** statt, um die Entwicklung in den Beratungen zu besprechen sowie besondere Fälle zu diskutieren.

Zusammenarbeit mit anderen

Es gibt einen von der Kreisverwaltung erstellten Flyer in dem alle MBSH Stellen ausgewiesen sind. Dieser Flyer liegt bei der Ausländerbehörde, dem Jobcenter und in den Kommunen aus. Daneben hat der EWB einen eigenen Flyer in 6 Sprachen, der ebenso in allen betroffenen Institutionen ausliegt. Außerdem gibt es auf unseren WEB- Seiten eine eigene Rubrik zur MBSH.

Unsere Mitarbeiter*innen nehmen an Netzwerktreffen wie z. B. „Pinnau Pinneberg“ und „Integration in Arbeit und Ausbildung“, jeweils an einem anderen Standort in Schleswig-Holstein, „Kriminalpräventiver Rat der Stadt Elmshorn“ teil sowie MBSH-Treffen mit Jobcenter, Ausländerbehörde und Kreisverwaltung. Die Treffen haben sich nach unserer Meinung bewährt.

Das folgende Schaubild gibt die **Vernetzung unserer MBSH Stellen** wieder:



14

1995
Einwandererbund e.V.
Integrations- und Beratungszentrum

Migrationsberatung S-H
Yabancılar Danışmanlığı
Социальный консультационный центр для эмигрантов

Die MSD-Serfien werden durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein gefördert

Adressen:

Geschäftsstelle:
Einwandererbund e.V.
Fischstraße 3, 25335 Elmshorn
Telefon: (04121) 640 10 60 / 640 10 68
Telefax: (04121) 640 10 79
E-Mail: info@ewbund.de
Web: www.ewbund.de

Beratungsstellen und Öffnungszeiten:

- Einwandererbund e.V.
Fischstraße 3, 25335 Elmshorn
Telefon: (04121) 640 10 64
Telefax: (04121) 640 10 79
E-Mail: ewb-mb@ewbund.de
Montag: 10 – 13 Uhr
Dienstag: 10 – 12 Uhr + 14 – 17 Uhr
Donnerstag: 11 – 14 Uhr + 16 – 18 Uhr
- Parkstraße 1a, 25436 Uetersen
Telefon: (04122) 98 51 31
Telefax: (04122) 98 51 32
E-Mail: ewb-mb@ewbund.de
Montag: 14 – 17 Uhr
Mittwoch: 10 – 13 Uhr
Freitag: 10 – 12 Uhr
- Außenstelle Pinneberg:
Rathaus, Raum 200, 25421 Pinneberg
Telefon: (04101) 211 302
Telefax: (04121) 640 10 79
E-Mail: ewb-mb@ewbund.de
Dienstag: 10 – 13 Uhr
- Rathaus Tornesch:
Wittstocker Str. 7, 25436 Tornesch
(Z. Obergeschoss Raum 216)
Telefon: 0151-86597740
Telefax: 04121-64010 79
E-Mail: ewb-mb@ewbund.de
Donnerstag: 16 – 18 Uhr

Informationen:

Der Einwandererbund e.V. (EWB) ist Anlaufstelle für Migrantinnen/Migranten jeder Herkunft.

Seit der Gründung im Jahre 1995 wurden verschiedene Projekte und Maßnahmen zur Förderung und Integration von Migranten ins Leben gerufen und durchgeführt.

Als Anerkennung unserer geleisteten Arbeit wurde der EWB im Jahr 2005 durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein zum Migrationssozialberatungsförderer im Kreis Pinneberg ernannt.

Mittlerweile bieten wir in vier Städten des Kreises Pinneberg qualifizierte Migrationssozialberatung an. Sie finden uns in Elmshorn, Pinneberg, Uetersen und Tornesch.

Wir freuen uns, Ihnen Künftig mit Rat und Tat, wenn möglich auch in Ihrer eigenen Muttersprache, zur Seite stehen zu können.

Göçmenler Birliği
Üyem ve Danışman Merkezi

1995
Einwandererbund e.V.
Integrations- und Beratungszentrum

Beratungsschwerpunkte:

- Zuwanderer-Integrations-Management (ZIM)
- Case Management
- Erstberatung und Integrationsbegleitung
- Aufenthaltserlaubnis/Niederlassungsrecht
- Familienzusammenführung
- Einbürgerung
- Rückkehr
- Gesundheitsfragen
- Asylfragen
- Sozialsiedlerfragen
- Arbeitslosigkeit I & II
- Kindergarten/Schule
- Erziehungs-/Generationskonflikte
- Diskriminierung
- Straftaten
- Hilfe bei Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche
- Vermittlung, Weiterleitung, Begleitung, Aufklärung, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- MSH (Migrations-Selbsthilfe-Organisationen) / Ehrenamtlichkeit
- Unterstützung beim Integrations- und Migrationbereich für die Einrichtungen, Kommunen und Gemeinden.

Die soziale Integration ist eine wichtige Voraussetzung für eine gesellschaftliche und berufliche Integration in das deutsche System.

Gemeinnütziger Verein im Sinne der Jugendpflege, Jugendberufshilfe, Jugendberufshilfe und Jugendberufshilfe



Ehrenamtliche Arbeit im EWB

Der Vereinsvorstand zusammen mit allen Ehrenamtlichen (ca. 67 Personen) hat im Jahr 2022 in 52 Wochen durchschnittlich 7 ehrenamtliche Stunden in der Woche geleistet.

EWB- Vorstand

EWB-Jugendrat

EWB-Frauenrat

Film(lern)statt

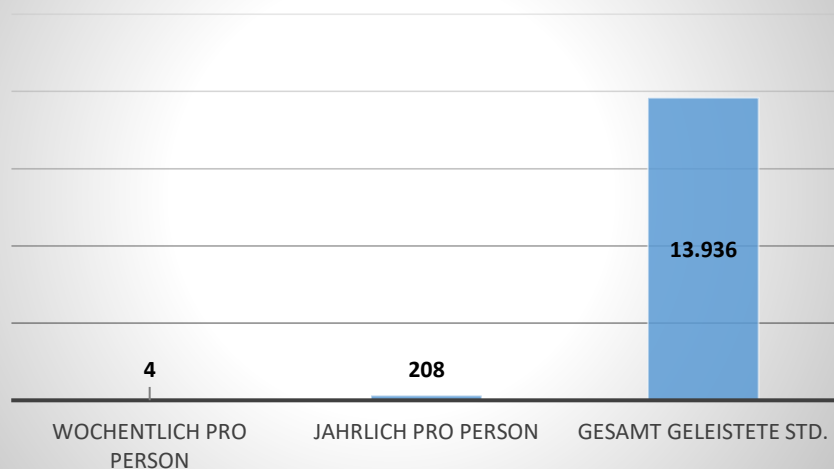
**EWB-Theaterrat
DOGUS**

AEND e.V.

**Mitglieds-
vereine**

15

Ehrenamtliche Stunden



67 Personen X 4 h X 52 Wochen = 13.936 Stunden

Integrationssprachkurse

Der Einwandererbund e.V. ist für die Kreise Pinneberg und Steinburg anerkannter Integrationskursträger.



Ein Integrationssprachkurs umfasst einen

- Integrationskurs mit Alphabetisierung (1200 Stunden)
- Basiskurs (300 Stunden)
- Aufbaukurs (300 Stunden)
- Orientierungskurs / Leben in Deutschland (100 Stunden)
- Wiederholungskurs (300 Stunden)

16

Die eine Einführung in die Rechtsordnung, Kultur und Geschichte Deutschlands vermittelt. Dieses Angebot ist für Zuwanderer, die nach dem 01.01.2005 eingereist sind und einen Anspruch auf Teilnahme an einem Integrationskurs haben.

Aber auch

- Ausländer/innen / Migrant/innen
- Unionsbürger/innen
- Aussiedler/Innen
- Deutsche Staatsangehörige
- die bereits in Deutschland leben und Integrationsbedarf haben

Wir bieten Integrationssprachkurse für folgende Personengruppen an:

- Kurse für Erwachsene
- Jugendkurse
- Alphabetisierungskurse
- Frauen-Kurse (mit Betreuung)



Zeigen stolz ihre Zertifikate: 40 Menschen aus elf Nationen haben jüngst Allgemeine Integrationsprachkurse des Einwandererbunds (EWB) Elmshorn absolviert. 36 Teilnehmer bestanden Kerstin Riedel-Walsmann (links), Integrationskordinatorin der Stadt, überreichte ihnen die Zeugnisse. EWB-Präsident Harun Özmarin (Zweiter von links) beschenkte die Teilnehmer und die Lehrerin Dorota Wiese (links) mit Rosen. Foto: Frank

Deutsch-Zertifikate für 36 Zuwanderer

Elmshorn (JHf) Sie lernten ein halbes Jahr lang Deutsch. 40 Menschen aus elf Nationen schlossen beim Einwandererbund (EWB) Elmshorn Allgemeine Integrationsprachkurse ab. 36 Teilnehmer bestanden mit dem Sprachniveau A2 oder B1.

„Eine tolle Leistung. Herzlichen Glückwunsch für Ihre ganzen Mühen“, sagte Kerstin Riedel-Walsmann, Integrationskordinatorin der Stadt Elmshorn, als sie in feierlichem Rahmen die Zertifikate überreichte. Die Teilnehmer der jüngsten beiden Kurse stammen aus Syrien, Irak, Indien, Afghanistan, Russland, Ukraine, Venezuela, Thailand, Rumänien, Türkei und Bulgarien. Unterrichtet wurden sie von Dorota Wiese und Artjom Beliakov.

Die Angebote sind stark gefragt. „Wir haben keine Plätze mehr“, sagte Verwaltungsmitarbeiter Christian Stutzke. Ab März könnten sich Interessierte wieder für Kurse anmelden, die nach den Sommerferien beginnen. Ähnlich sehe es bei den anderen Sprachkurs-Anbietern in Elmshorn aus. Dazu zählt zum Beispiel die Volkshochschule.

Der Einwandererbund bietet parallel jeweils sechs Kurse an, davon in Elmshorn drei Allgemeine Integrationsprachkurse und einen Alphabetisierungskurs sowie in Uetersen je einen Allgemeinen und einen Alphabetisierungskurs.

Pro Jahr durchlaufen insgesamt etwa 140 Menschen die Lehrgänge, erläutert die Einrichtungsleiterin Elita Abas Ildili.

Von Mai bis August bot der EWB Treffen für Ukrainerinnen an, bei denen sie in lockerer Atmosphäre ihre ersten Worte in Deutsch lernten. Seit September besuchen sie die regulären Sprachkurse. Inzwischen stammen etwa die Hälfte der Teilnehmer aus der Ukraine.

Bis zu 1200 Stunden. Die Kurse umfassen 25 Unterrichtsstunden in der Woche.

Dozent/in

Herr Helmut Dürnberg

Frau Wiebke Sommer

Frau Dorota Wiese

Herr Artjom Beliakov

Frau Ikbal Tas

Frau Indra Poeck

Kurskordinatorin

Neslihan Özmarin

Co. Kurskordinatorin

Ruth Cymbalista

Prüfer/Prüfungsorganisation

Herr Artjom Beliakov

Frau Ruth Cymbalista

Herr Christian Stutzke



1995

Einwandererbund e.V.
Integrations- und Beratungszentrum

Übersicht der Integrationskurse



1995

Einwandererbund e.V.
Integrations- und Beratungszentrum

- Insgesamt fanden im Jahr 2022 Modulweise **8 laufende Kurse** statt. Durch viele Unterbrechungen der Corona Pandemie konnten 2022 viele laufende Kurse zu einem späteren Zeitpunkt vorgezogen werden und schließlich 2022 beendet werden. Im Jahr 2023 sind **5 weitere Kurse** geplant.

Folgende Kurse fanden 2022 beim Einwandererbund e.V. in Elmshorn und Uetersen statt:

- IK 97 - Allgemeiner Integrationskurs (6 Module + 1 Modul „Leben in Deutschland“)
- IK 91 - Alphabetisierungskurs (9 Module + 1 Modul „Leben in Deutschland“)
- IK 99 - Alphabetisierungskurs (9 Module + 1 Modul „Leben in Deutschland“)
- IK 88 - Zweitschriftlernerkurs (9 Module + 1 Modul „Leben in Deutschland“)
- IK 100 - Allgemeiner Integrationskurs (6 Module + 1 Modul „Leben in Deutschland“)
- IK 102 - Allgemeiner Integrationskurs (6 Module + 1 Modul „Leben in Deutschland“)
- IK 103 - Allgemeiner Integrationskurs (6 Module + 1 Modul „Leben in Deutschland“)
- IK 94/104 - Alphabetisierungskurs (9 Module + 3 Module Wiederholung + 1 Modul „LiD“)
- IK 105 - Alphabetisierungskurs (9 Module + 1 Modul „Leben in Deutschland“)

= 1 Modul entspricht: 100 Unterrichtsstunden

- 2022 sind insgesamt 6 DTZ Prüfungen (Deutsch-Test-Für-Zuwanderer) durchgeführt worden.
- Der Test „Leben in Deutschland“ (LiD) wurde 2022 insgesamt 4-mal durchgeführt.
- Die **Gesamtzahl** bei den DTZ-Prüfungen betrug 91 Personen, die Erfolgsquote lag bei 79,12%.
- Die Gesamtzahl beim Test „Leben in Deutschland“ betrug 55 Personen, 15 haben diesen bereits bestanden, bei 3 Prüfungen stehen die Ergebnisse vom Bundesamt noch aus und lagen zum Zeitpunkt noch nicht vor.
- Es waren bei den Prüfungen 22 Herkunftsländer vertreten.
- Der Alters Durchschnitt lag zwischen 19 Jahre und 64 Jahre.

Gesamt Erfolgsquote DTZ-2022								
Prüfungen:	Dozent/in:	Kursnummer	Datum	B1	A2	Unter A2	TN-Anzahl	Erfolgsquote
1	Artjom Beliakow	IK 97	26.02.2022	7	12	2	21	90,48%
2	Dorota Wiese	IK 91	12.03.2022	5	4	4	13	69,23%
3	Ikbal Tas	IK 99	29.10.2022	2	4	10	16	37,50%
4	Dorota Wiese	IK 88	12.11.2022	12	6	3	21	85,71%
5	Artjom Beliakow	IK 100	26.11.2022	13	7	0	20	100,00%
Gesamt TN				39	33	19	91	79,12%



Evaluationsbericht von EWB- Frauengruppe 2022

Frauengruppe des EWB für das Projekt „Frauenarbeit im Sinne der Kultur-, Sozial -und Integrationsarbeit“

18

Die EWB-Frauengruppe hat das Ziel, Frauen für das öffentliche Leben zu interessieren und sie zu motivieren, daran teilzunehmen. Sie sollen über Struktur und Stellung der Familie, kulturelle und religiöse Unterschiede, Kindererziehung und Schulbildung in Deutschland, Frauenrechte und weitere Entwicklungen informiert und beraten werden. Im Erfahrungsaustausch lernen die Migrantinnen die Unterschiede bei diesen Themen zu ihrem Herkunftsland kennen.

Viele Migrantinnen leben in einer Art von Isolation zu Hause, d.h. sie erziehen ihre Kinder, versorgen den Haushalt, sind aber seltener außerhalb des Hauses berufstätig und wissen deshalb sehr wenig über ihre Umwelt und das Land, in dem sie leben. So haben sie fast keine Möglichkeiten, aus dieser Lage herauszukommen.

Der Frauenrat hat in diesem Jahr 12 Treffen geplant und auf öffentliches Ort und im Verein durchgeführt.

Die Damen wurden auf diesen Veranstaltungen und Treffen informiert, haben diskutiert und Meinungen ausgetauscht. Dadurch wurden sie angeregt, sich für das öffentliche Leben zu interessieren und konnten für die Mitarbeit gewonnen werden.

Es wurde diskutiert wie die wichtig die sozialen Kontakte, Sozialarbeit und unsere besonderen Frauenrat Gruppentreffen.

Unsere Frauengruppe hat eine besondere Bedeutung für Frauen, die erst kurze Zeit in Deutschland sind, da sie hier ihre ersten Möglichkeiten haben, Kontakte außerhalb der Familie zu knüpfen und aufzubauen.

Sie hat ihr Ziel erreicht und drei Kursteilnehmerinnen aus niederschwelligen Frauenkursen eingeladen, damit diese unsere Arbeit und die verschiedenen Möglichkeiten für ihre persönliche Weiterentwicklung kennenlernen. Die Kursteilnehmerinnen waren neu in Deutschland und brauchen unbedingt Unterstützung, um Kontakte zu knüpfen damit sie sich so schnell wie möglich integrieren können.

2014 wurde eine Selbsthilfegruppe mit dem Motto „Gesundes Essen, Gesundes Leben“ ins Leben gerufen, die sich regelmäßig am Wochenende getroffen und miteinander Sport gemacht hat. Diese Gruppe wurde leider nicht aktiv gewesen.

Neue Selbsthilfegruppe mit der ZKS Kreis Pinneberg 4 Mal getroffen.

Seit Jahren war das Gespräch mit der ZKS Kreis Pinneberg fehlende Türkisch sprechende SHG über die Krankheiten. Deshalb die Meinungen und wünschen wurden gesammelt und wurden eine SHG mit dem Thema „**Depression**“ gegründet. Die Depression betroffene Menschen, die Muttersprache Türkisch sind worden ab Februar 2022 (nach Absprache) jeden 3. Samstag des Monats 14:00-15:30 Uhr zusammenkommen.

NEU: In 2023 werden die Gruppe 8 Mal jeden 3. Mittwoch des Monats 14:00-15:30 Uhr Treffen.

- Diese Gruppe wurde als Selbsthilfegruppe auf dem Wegweiser 2022 eingetragen.

Beim „Internationales Frauenfrühstück und Meinungsaustausch“ und „Kaffestunden“ wurden einige Themen bearbeitet.

- Isolation wegen Pandemie
- über „Witwenrente“, „Kinderrechte“, „Menschenrechte“, „Frauenrechte“
- Eigene Probleme und Sozialisierung
- Information über die Elmshorner Gesellschaft

19

Der EWB-Frauenrat hat als kulturelle Veranstaltung im Rahmen der Interkulturelle Woche beim „Tag der offenen Tür“ zum 25. Mal das traditionale Sammelsurium „Asure“ präsentiert.

Hilfe für Ukrainische und Hilfe für Tschetschenische Familien Aktion mitgemacht.

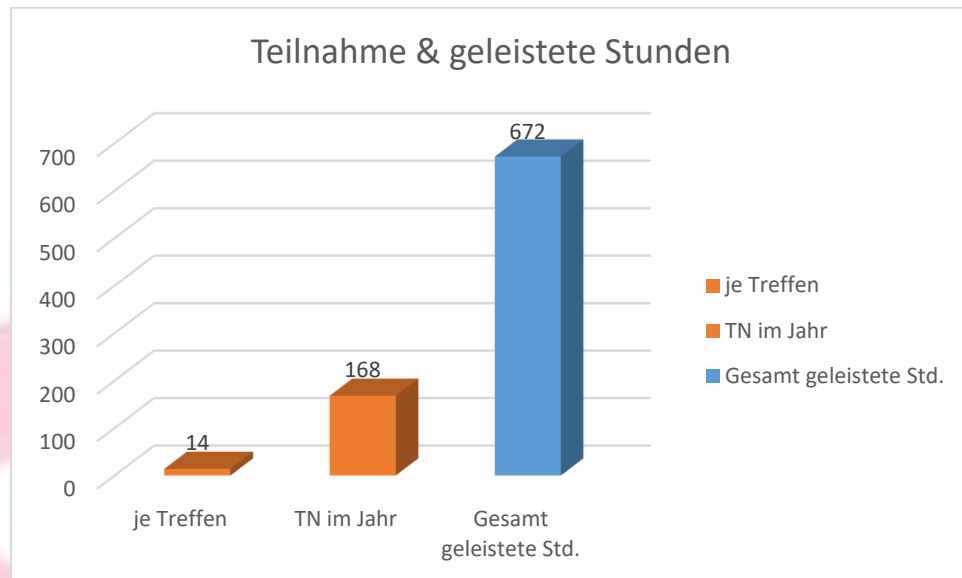
AUSFLUG mit 23 Damen nach Venedig und mittelalterlichen Altstadt Verona, Inseln Burano, Murano und Torcello mit drei Übernachtungen organisiert und besucht.

Arena von Verona Schauplatz von Shakespeares „Romeo und Julia aus dem 14. Jahrhundert, Marco Polo Platz, die Stadtgeschichte, Sehenswürdigkeiten, Ökonomien war hoch interessant und erholsame Erinnerungen hinter gelegt.



Für die erfolgreiche Tätigkeit auf diesem Gebiet führen wir folgende Beispiele an:

Wir haben die Damen, die neu in Deutschland sind und lange in Deutschland sind kennengelernt und allgemeine Probleme ausgetauscht und sie wurden allgemein informiert.



20

(Berechnung: 14 TN X 12 Treffen X 4 Std.)

Dieses Jahr haben wir ca. 110 nutznießende Damen erreicht.

Außerdem:

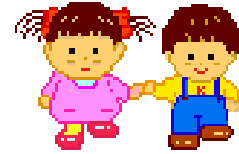
- Über die Parität & BAMF 9 MiA Kurse bzw. Frauenkursen durchgeführt.

Die Veranstaltungen zielen darauf ab, eine interkulturelle Sensibilisierung und das Wissen um die persönliche Prägung durch Kultur, Tradition, Religion und Muttersprache zu erreichen. Dies ist unerlässlich für Zuwanderer, aber auch Deutsche sollen lernen, die eigene Kultur zu reflektieren und andere Kulturen zu verstehen.

Frauenrat:

- Gülay Akkaya, Nazan Malkoc Yüksel Öznarin, Seker Can

Türkische Muttersprache- und Kulturschulen



In Elmshorn haben wir in drei Schulen türkischen Muttersprachen- und Kulturunterricht für die türkischen Schüler/innen angeboten. Der Sinn ist, dass die türkischen Kinder ihre Muttersprache, ihre Kultur, Geschichte und Geographie ihres Abstammungslandes besser kennen lernen und nicht vergessen. An diesem Unterricht nehmen ca. 90 Schüler/innen teil. Das Projekt wurde im Jahre 2016, 40 Wochen je 3 Std. am Nachmittag in vier Grundschulen angeboten. Die Unterrichtsfächer sind Türkisch, Geschichte, Geographie und Religion (im ethnischen Sinne).

21

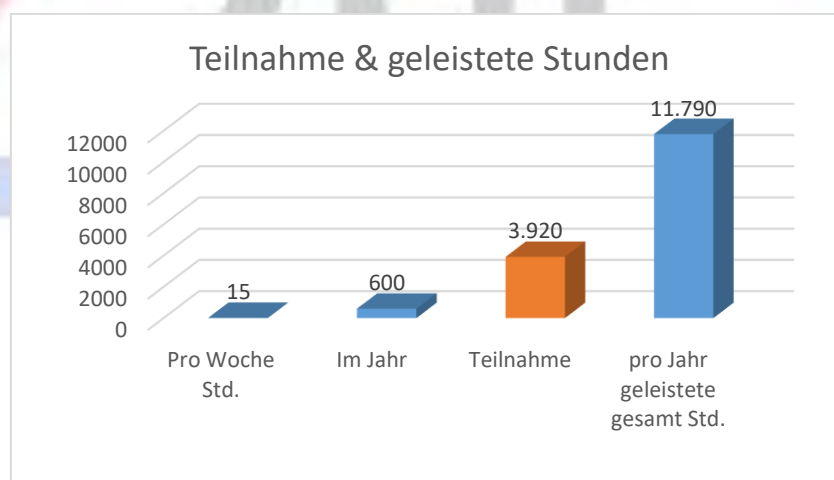
Lehrerin: Frau Akgün ist zuständig für die;

- *Grundschule Friedrich-Ebert*
- *Grundschule Kaltenweide*
- *Grundschule Hainholz*
- *Grundschule Tornesch*

Die Unterrichtsstunden für die verschiedenen Grundschulen

Friedrich-Ebert	Kaltenweide	Hainholz	Tornesch
Mo, Mi, Fr 14:00 – 17:00	Di 14:00 – 17:00	Do 14:00 – 17:00	Di 14:00 – 17:00

Ca. 98 Schüler und Schülerin wurden in drei Schulen unterrichtet,



„TOGETHER-ALL FOR ALL“ - Jugendprojekt des Einwandererbundes e.V.

März 2022 bis Dezember 2022

Durch die erneute Förderung des Kreises Pinneberg führte der EWB- Jugendrat (Einwandererbund) ein Jugendprojekt mit dem aktuellen Projektnamen „**TOGETHER-ALL FOR ALL**“ in den Städten **Elmshorn** und **Uetersen** durch. Alle Teenager im Alter von **14-21** wurden mit diesem Projekt angesprochen.

22

In diesem Projekt sollten auch die Aktivitäten mit den Jugendlichen geplant, organisiert und durchgeführt werden.

Der Treffpunkt war meistens die EWB-Geschäftsstelle, Feldstraße 3, 25335 Elmshorn sowie die EWB-Außenstelle, Parkstraße 1a, 25336 Uetersen.

Dank der aufgeweichten Corona Bedingungen konnten wir unser Projekt wieder bunter gestalten.

Die Teilnahme an interkulturellen Wochen und Theateraufführungen konnten stattfinden. Hallensportaktivitäten und paar DVD-Abende wurden in unserem Verein durchgeführt. Ausflüge wie nach Hamburg (Schiffahrt, Kinotag oder in den Freizeitpark „**Tolk Schau**“ mit über 45 Kinder) waren ein Teil des Projektes.



Aufbau des Projektes...

...auf 5 Säulen!

- Beteiligung
- Erkennung
- Verstehen
- Umsetzen
- Respekt

Doch blieb bei den Treffen auch nicht der Spaß auf der Strecke, so wurden

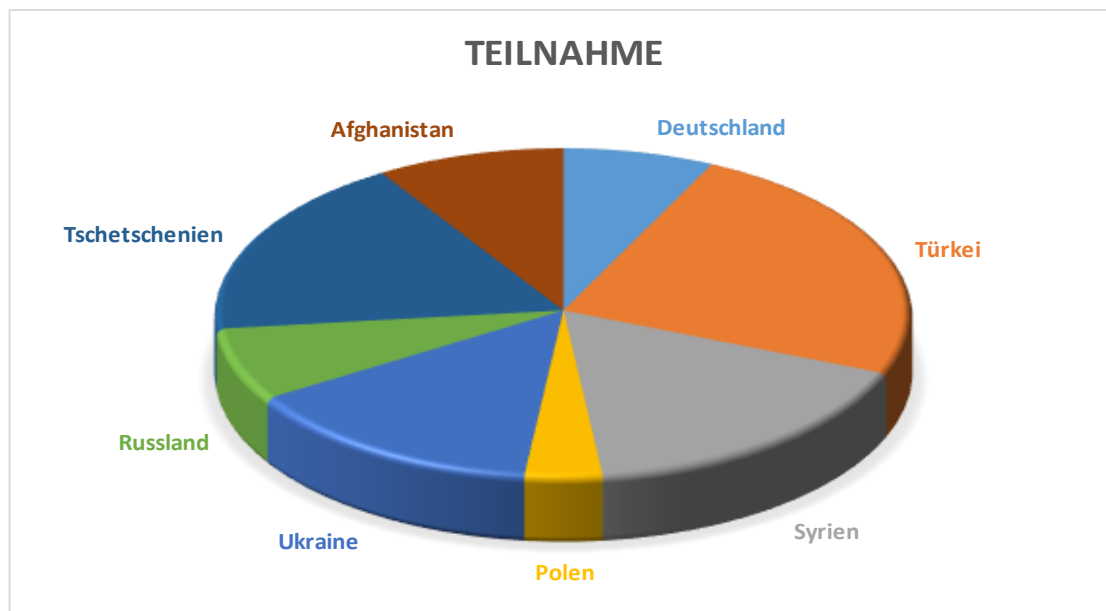
- + Ausflüge organisiert z.B. nach Hamburg (Alster/ Schifftour), Tornesch Torneum, Hamburger Dom, Kino,
- + Hallenfußballspieltage
- + Besuch einer Theateraufführung von „**DOGUS**“
- + Teilnahm an Multikulti-Veranstaltungen, wie Ramadanabendessen, Raduga (russischer Verein)
- + Maltage für Kinder
- + Ausflug in den Kinderfreizeitpark „Tolk Schau“
- + Besuch der Elmshorner Moscheen sowie Kirchen
- + DVD Abende
- + Rollenspiele mit einem Theaterregisseur

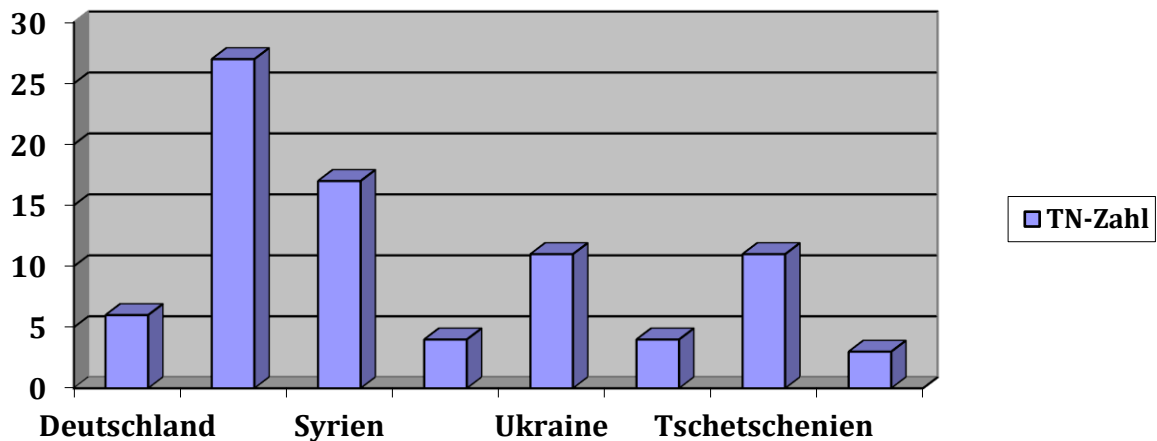
23

Neben den Aktivitäten beteiligten sich die Teenager des Projektes auch an gemeinsame Veranstaltungen mit dem Jugendrat des Einwandererbundes, wie z.B.

- + Workshops zum Thema „gemeinsam und Respekt“
- + Mithilfe bei dem Interkulturellen Fest des Frauenrats

Grafische Darstellung der Teilnehmer:





Die Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei den Treffen war immer unterschiedlich hoch. Im vergangenen Jahr erzielten wir unsere Bestmarke mit insgesamt 83 Teilnehmern. Hiervon sind 23 in Elmshorn und 60 in Uetersen zu verzeichnen. In Uetersen sind viel mehr türkischstämmige sowie syrischstämmige TN anwesend gewesen.

Ausblick

Als Team sind wir mit dem erzielten Ergebnis höchst zufrieden. Dadurch, dass immer mehr neue Gesichter das Projekt aufsuchen, kommen immer mehr Wunschthemen auf die Liste, so dass wir leider nicht auf alles eingehen können. Das Angebot wird auch durch die zunehmenden Flüchtlingskinder/ -jugendlichen stark in Anspruch genommen.

Sobald, wir die Möglichkeit dazu haben, möchten wir selbstverständlich folgende Themen, bei einer erneuten Förderung, ausführen/ erarbeiten.

- Zusammenarbeit mit Flüchtlingen
- Gemeinsames Kulturfest mit Flüchtlingen aus vielen Nationen
- Besuch von weiteren Altenheimen - Kinderkliniken in verschiedenen Städten
- Heranziehen weiterer weiblicher Teilnehmerinnen durch weibliche Unterstützung

Wir bedanken uns - auch in Namen der Teilnehmer und Betreuer - beim Kreis Pinneberg für die Förderung unseres Projektes.

PROJEKT
„Wir pflanzen Friedenseichen“
Gefördert von BINGO! Projektförderung



Das Projekt „Wir pflanzen Friedenseichen“ regt dazu an, zum Frieden in der Welt und zum Klimaschutz beizutragen und praktisch etwas dafür zu tun.

PROJEKTbeschreibung

Das Ziel des Projektes ist der Leitgedanke der Friedensinitiative:
Förderung der friedlichen Kommunikation und der Inklusion.

Jeder soll gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben, unabhängig von Geschlecht, Bildung, von Behinderungen oder sonstigen individuellen Merkmalen, von Nationalität, Religion oder Weltanschauung.

Die Eiche steht für Frieden, Mut, Stärke und Ausdauer. Der Zeitpunkt, ein Zeichen für den Frieden zu setzen, ist jetzt.

Das Projekt richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Ältere Menschen bringen sich unterstützend ein (zum Beispiel seniorTrainer*). Baumschulen und Gärtnereien werden im Projekt mitwirken.

Wir motivieren die Bürgermeister von Städten und Gemeinden, in ihrer Kommune eine „Friedenseiche“ zu pflanzen und damit gleichzeitig einen „Platz der Begegnung“ zu schaffen. Dieser Platz wird dann als künftiger Veranstaltungsort genutzt **). Zur Sicherung der Nachhaltigkeit sollen Schulen oder Vereine / Initiativen die Patenschaft für die jeweiligen Plätze übernehmen.

Gemeinsam mit den Bürgermeistern und/oder deren zuständigen Mitarbeitern suchen wir Sponsoren, die das Projekt finanziell unterstützen. Baumschulen und Gärtnereien werden die jeweiligen Pflanzen und Bäume liefern und die Plätze gestalten.

Für die „**Pflanzaktionen**“ übernehmen die Bürgermeister die Schirmherrschaft. Dazu laden wir öffentlich ein.

Die Pflanzungen werden von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, unter Anleitung von Experten (der Baumschulen oder Gärtnereien) durchgeführt

Unser besonderes Anliegen ist, dass sich Schulen, sonstige Bildungseinrichtungen und Jugendorganisationen sowie soziale Einrichtungen daran beteiligen.

Die Friedensinitiative unterstützt die Vorbereitung der Veranstaltungen und begleitet das Rahmenprogramm sowie die wichtige Pressearbeit.

Projektleiter: Barış Karabacak

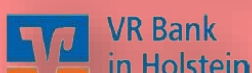
Mobil: 0176-48 321 567

Mail: ewb-friedensrat@ewbund.de



10.06.2022 - Pflanzung 2022 in
Pinneberg
Schirmherrin der Friedenseiche ist Urte
Steinberg, Bürgermeisterin der Stadt
Pinneberg

Förderer und Unterstützer des Projektes





12. Kinder- und Spielplatz-Patenschaftsfest

Am 20.08.2022 fand beim Spielplatz Flamweg in Elmshorn das 12. Kinder- und Spielplatz-Patenschaftsfest statt. Nach langer Corona Pause kann der Einwandererbund seine jährliche Tradition des Kinder und Spielplatzpatenfestes beim Spielplatz Flamweg, Flamweg 27-61, 25335 Elmshorn wieder ins Leben rufen.

Diese Veranstaltung hat Tradition und ist Kult im Elmshorner Stadtteil Nordwest. In bewährter Weise hat der Frauenrat des Einwandererbund e.V. für die Verpflegung gesorgt. Durch den Jugendrat des Einwandererbund e.V. fanden wieder Spiele und Aktionen statt, wo es auch kleine Sachpreise zu gewinnen gab. Ein Dankeschön für die Sachspenden geht an die Sparkasse Elmshorn. Die Kinder und Spielplatz-Patenschaftsfest findet am Samstag, den 20.08.2022 in der Zeit zwischen 14 bis 17 Uhr statt.

26

Spielplatzpatenschaft:

Durch die Idee von der Stadtjugendpflege der Stadt Elmshorn hat der Einwandererbund die Patenschaft mit ins Leben gerufen. Der EWB war damals eine von den ersten Zwei Paten in der Stadt Elmshorn. Inzwischen gibt es insgesamt 9 Paten für die Spielplätze aus der Stadt Elmshorn. Seit 2000 kümmert sich der EWB als Pate um den Spielplatz Flamweg in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege. Ziel ist, den Spielplatz zu pflegen und lebendig zu halten. Das jährliche Spielplatzpatenschaftsfest erfreut sich großer Beliebtheit und ist bereits zur festen Einrichtung geworden. Durch das Spielplatzpatenschaftsfest in dem Stadtteil Nordwest Elmshorn ein Netzwerk von den Einrichtungen, Vereinen und Freiwilligen gebildet, und außerdem besteht seit Jahren einen Patenschaftsnetzwerk in Stadt Elmshorn und wird durch Stadtjugendpflege koordiniert.



28

DOĞUŞ

Interkulturelles Theater DOGUS



27

- Sprache und Integration von Migrant*innen zu fördern
- Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Kulturen zu fördern
- Sich mit Alltagsproblemen in unserer Gesellschaft komödiantisch auseinanderzusetzen

Juni 2020 übernahm Marco Giese als Regisseur das Ensemble, in dem 3 Deutsche und 7 Migrant*innen (aus Ukraine, Kasachstan, Polen und Türkei) mitspielen.

Er hat dem Ensemble eigens ein neues Stück auf den Leib geschrieben mit dem Titel:



Alles wird schöner

Dass alles schöner wird, dafür versucht Alice zu sorgen. Sie lädt zu einer Nachbarschaftsversammlung ein. Ihr Ziel: Die in die Jahre gekommene Siedlung soll schöner werden! Leider kommen deutlich weniger als erhofft. Und die wenigen, die sich im Bürgerhaus einfinden, verfolgen doch eher Eigeninteressen. Abneigungen, alte und neue Feindseligkeiten und menschliche Schwächen drohen die Veranstaltung zu einem Chaos werden zu lassen. Und dann ist da ja noch ein vergifteter Hahn. Eine Komödie, die in die ganz normalen menschlichen Abgründe eintaucht.

1. Übersicht

Pause Anfang des Jahres wegen der Pandemie.

Ab dem 9. Mai dann Wiederaufnahme der Proben.

Zwei Rollen mussten neu besetzt werden. Das Stück musste dafür umgeschrieben werden.

19 Montagstermine, insgesamt ca. 58 Stunden.

Dazu am 17./18.9. und 24./25.9 2 Wochenenden mit 24 Stunden.

Ab dem 15.9. Probebühne im Krankenhaus.

Aufführungen am 1. Und 2. 10. in der KGSE in Elmshorn mit einem mäßigen Besuch von jeweils ca. 50 ZuschauerInnen.

2. WWW

Dogus ist sowohl mit einer eigenen Website als auch mit einem Channel bei YouTube und auch bei Instagram vertreten.

3. Fazit und Ausblick

Insgesamt haben die TN die große Herausforderung, die das Stück an sie stellte, sehr gut gemeistert.

Natürlich wurde hier und da der Text vergessen, und nicht immer war alles auf dem Punkt. Trotzdem kann man die Aufführungen als gelungen bezeichnen.

Die Inszenierung dieses Stückes hat, bedingt natürlich auch durch den eigenen Anspruch, viel Zeit und Kraft gekostet. Das ist unter diesen Bedingungen nicht jedes Jahr leistbar. Für Dogus gibt es zwei mögliche Wege: Wachsen, in dem man neue finanzielle Möglichkeiten auftut oder schrumpfen und sich auf die eigentlichen Grundlagen von Verständigung und Zusammenarbeit der Kulturen besinnt, wobei die künstlerischen Aspekte eher zweitrangig sind.



Was war los in 2022?

Es wurden 20 Workshops mit insgesamt 315 TN durchgeführt. Alle als Präsenzveranstaltungen. Bei einer durchschnittlichen Teilnehmendenzahl von 15,75 Teilnehmenden lagen wir damit über den gewünschten Schnitt von 15.



29

Orte:

- Elmshorn (EWB): 7 Module
- Horst (Volkshochschule): 7 Module
- Glückstadt (Volkshochschule): 6 Module

Inhalte:

Es gab lebhaftes Diskussionen, spielerische persönliche und gemeinschaftliche Auseinandersetzungen mit den Themen Grundgesetz, Gleichberechtigung, Menschenrechte, friedvolle Koexistenz der Religionen und vielem mehr. Auf Dozentenseite erwies sich die Zusammenarbeit mit Ramazan Düzgün als äußerst gewinnbringend. Wir haben das Tempo bewusst niedrig angesetzt, um trotz der sprachlichen Hürden jeden Einzelnen mitnehmen zu können. Gerade aber dadurch, dass wir uns viel Zeit für die Übersetzung von wichtigen Begriffen genommen haben, konnten alle TN den Diskussionen folgen. Oder sich an den interaktiven Abstimmungen und Bewertungen mittels ahaslides beteiligen.

Fazit:

Alles in allem ist GeT AKTIV eine sehr sinnvolle und wichtige Veranstaltungsreihe gerade auch, weil hier nicht einfach nur doziert wird, sondern die Teilnehmenden sich den grundlegenden gesellschaftlichen Themenstellen können und müssen. Ich denke, es wurde hier viel bei den Einzelnen bewegt. Das Feedback war durchweg positiv, und die Anzahl derer, die regelmäßig teilnahmen, war sehr hoch.





Nr.	Veranstaltungsort	am	Modul Nr.	TN - Zahl laut TN - Liste	TN= Männer	TN=Frauen	Kommentar/Anmerkung
1	Kiel/Horst	14.05.	5	15	7	8	Ausflug zum Landtag mit
2	Glückstadt	18.05.	5	19	8	11	mit den TN aus 2021
3	Horst	11.06.	1	19	8	11	neue Gruppe
4	Horst	19.06.	6	25	10	15	
5	Horst	04.09.	2	25	11	14	verschoben wg. Corona
6	Glückstadt	08.09.	1	12	5	7	neue Gruppe
7	Horst	11.09.	3	25	11	14	
8	Glückstadt	16.09.	2	12	6	6	
9	Glückstadt	22.09.	6	12	5	7	
10	Glückstadt	29.09.	3	15	6	9	
11	Glückstadt	27.10.	4	11	3	8	
12	Horst	30.10.	4	19	4	15	
13	Elmshorn	04.11.	1	12	0	12	
14	Horst	06.11.	5	18	5	13	
15	Elmshorn	11.11.	2	11	0	11	
16	Elmshorn	18.11.	6	11	0	11	
17	Elmshorn	25.11.	5	11	0	11	
18	Elmshorn	02.12.	4	19	2	17	
19	Elmshorn	07.12.	6	12	3	9	neue Gruppe
20	Elmshorn	16.12.	5	12	3	9	
				315	97	218	

Dolmetscher-Treffen 2022

Dolmetscher Treffen gab 2022 nicht mehr in Elmshorn, sondern die Treffen fanden per Online Meeting statt,

- Es fanden 26 Online Treffen zu verschiedenen Themen statt
- Die Teilnehmeranzahl war unterschiedlich zwischen 5 - 71 Teilnehmer/innen
- Für 2023 sind 26 Treffen geplant (alle zwei Wochen)
- Alle Treffen werden Online stattfinden und bundesweit

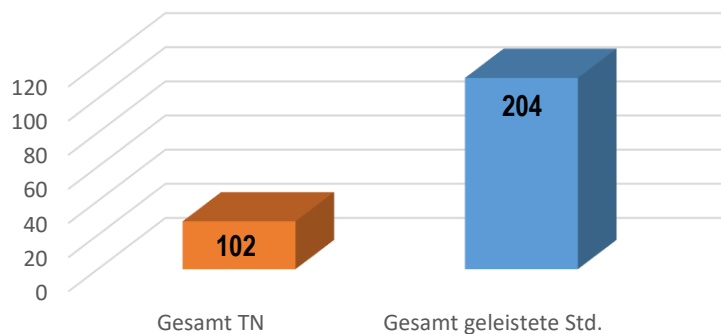
31

Sprachen:

- Arabisch (3, 4, 3, 6)
- Englisch (je 1 oder 2)
- Türkisch, Kurdisch, Tigrinya, Bulgarisch,
- Gebärdensprache, Französisch (jedes Mal)
- Lettisch, Bulgarisch, Haussa, Zarma, Dioula, Mooré, Ungarisch

Projektleiter: Reinhard Pohl

Teilnehmer und geleistete Stunden





Gefördert durch:



MIA- Kurse

Niederschwelliger Frauenkurs zur Integration ausländischer Frauen

Projekt: MIA-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag)
Dozentin: Frau Poeck
Frau Tas
Frau Becker

Leiterin: Frau Öznarin

Kursthemen: Sprachorientierung, Kennenlernen der dt. Gesellschaft und Kultur, Alltag/Orientierung im Stadtteil, Gesundheit, Ausflüge ins Rathaus und Wochenmarkt

32

Für das Haushaltsjahr 2022 wurden insgesamt 6 Kurse beantragt und diese wurde dann von der Parität bewilligt.

Da aber der Bedarf und das Interesse durch die Ukrainerinnen sehr hoch gestiegen sind, wurden noch 3 weitere Kursen beantragt und auch die wurden bewilligt. Also haben wir im Jahr 2022 insgesamt 9 MIA-Kurse durchgeführt.

Für viele Frauen mit Migrationshintergrund ist es ein großer Schritt, sich aus ihrem persönlichen, oft ausschließlich häuslichen und familiären Umfeld heraus in eine völlig neue und unbekannte Situation zu begeben.

Die MIA-Kurse helfen dabei, ausländische Frauen vor einer gesellschaftlichen Abseitsstellung zu bewahren, unabhängig davon, ob sie schon länger hier leben oder erst kürzlich nach Deutschland gekommen sind.

Der MIA-Kurs beinhaltet pro Modul 34 UE und die TN können bis zu drei Kursen teilnehmen. Die Kursgruppe besteht nur aus Frauen, auch die Kursleiterin ist eine Frau.



Übersicht: Teilnehmer Anzahl und Nationalitäten (Uetersen):

Kursort: Einwandererbund e.V. Parkstrasse 1a, 25436 Uetersen

Kursnummer	Kurszeitraum	Nationalität	Teilnehmerzahl	Kursleiterin
01/22-SH	23.03.2022- 20.05.2022	Türkei Afghanistan Irak Bulgarien Rumänien Tschetschenien Syrien	14	N. Öznarin
03/22-SH	19.04.2022- 27.05.2022	Ukraine	12	N. Becker
05/22-SH	25.05.2022- 01.07.2022	Türkei Afghanistan Irak Bulgarien Rumänien Tschetschenien Syrien	13	N. Öznarin
08/22-SH	12.09.2022- 07.10.2022	Türkei Afghanistan Irak Bulgarien Rumänien Tschetschenien Iran Syrien	14	N. Öznarin
09/22-SH	07.11.2022- 30.11.2022	Türkei Afghanistan Irak Bulgarien Rumänien Tschetschenien Iran Syrien	12	N. Öznarin

Übersicht: Teilnehmer Anzahl und Nationalitäten (Elmshorn):

Kursort: Einwandererbund e.V., Feldstrasse 3, 25335 Elmshorn

Kursnummer	Kurszeitraum	Nationalität	Teilnehmerzahl	Kursleiterin
02/22-SH	05.04.2022- 14.05.2022	Ukraine	20	In. Poeck
04/22-SH	16.05.2022- 19.07.2022	Ukraine	15	N. Öznarin
06/22-SH	14.06.2022- 07.07.2022	Somalia Syrien Ukraine Bulgarien Rumänien Türkei Marokko	13	Ik. Tas
07/22-SH	16.08.2022- 08.09.2022	Somalia Syrien Ukraine Bulgarien Rumänien Türkei Marokko	13	Ik. Tas

Die Lernstatt 2022

Was lief 2022?



35

Unter der Leitung von Marco Giese machen jugendliche DaZ-Schüler*innen Fernsehsendungen mit Interviews, Umfragen, Features und Moderation. Dabei wachsen sie an der Aufgabe, mit muttersprachlichen Passanten ein Gespräch in Deutsch zu führen oder eine Moderation möglichst fehlerfrei vor der Kamera zu sprechen. Der Umgang mit der Sprache, mutig werden, eine Brücke zu „den Deutschen“ bauen stehen dabei im Mittelpunkt.

Daneben machen sie auch die Erfahrung, dass man in einem Team nur dann erfolgreich zusammenarbeiten kann, wenn alle ihren Job (Video, Ton, Interview) gut machen und aufeinander abgestimmt sind.

In 2021 gab es die Zusammenarbeit mit der KGSE in Elmshorn und der Gemeinschaftsschule Harksheide in Norderstedt.

An beiden Schulen gab es einen sehr guten Kontakt zu den Lehrenden, so dass wir auch Inhalte abstimmen konnten.

Dieses Jahr war dadurch gekennzeichnet, dass immer wieder neue SuS dazu kamen. Das habe ich so aufgefangen, indem ich die Erfahrenen den Anfängern helfend zur Seite gestellt habe, so dass auch die Neuen immer wieder an dem Projekt partizipieren konnten.

An beiden Schulen haben wir viele Umfragen gemacht, Lorient neu synchronisiert und kleine Filmchen gedreht. An beiden Schulen haben wir auch jeweils zwei komplette Fernsehsendungen mit jeweils einer halben Stunde mit Umfragen, kleinen Filmchen und Moderation fertigbekommen, die wir den Eltern und einer Parallelklasse stolz präsentieren konnten.



Marco Giese hat Deutsch und Geschichte studiert und ein Regiediplom. Seit bald dreißig Jahren arbeitet er mit Jugendlichen, seit sechs Jahren auch mit ausländischen Jugendlichen im Bereich Film und Theater.



Jung- Engagiert- Phantasiebegabt (JEP)

Alles ist anders: mit Veränderungen fertig werden

Ein Projekt zur biografischen Kulturarbeit

Ein Projekt mit der DaZ Klasse der Grundschule Birkenallee in Uetersen

„Kreativ und gesund mit Obst“ Schüler*innen der Grundschule Birkenallee haben dieses Thema von Mitte August bis Mitte September künstlerisch bearbeitet. Ihre Zeichnungen, Reliefs und Fotografien waren Gegenstand einer Ausstellung im Rathaus Uetersen

Gefördert wurde dieses Projekt durch das Paritätische Bildungswerk aus dem nationalen Programm „Kultur macht stark“ Träger war der Einwandererbund e.V., der in Uetersen eine Außenstelle für Integrationskurse und Migrationsberatung unterhält.

Insgesamt haben 12 Kinder der Grundschule Birkenallee teilgenommen.

In dem Projekt arbeiteten 2 Künstlerinnen Imke Holtz und Kirstin Wolff mit, die die Kinder angeleitet haben. Ergänzt wurden die beiden durch die Ernährungsberaterin Kathrin Schmuck. Insgesamt wurden ca. 30 Stunden bis zur Ausstellung aufgewandt.

Vor Ort engagierten sich vor allem Petra Jäger, 1. Stadträtin in Uetersen, und Baris Karabacak.

An der Ausstellungseröffnung nahmen ca. 50 Gäste teil, unter ihnen der Bürgervorsteher Adolf Bergmann. Die Ausstellung war 3 Wochen im Rathaus zu besichtigen

Der Präsident des Einwandererbundes kommentierte die Ausstellung mit den Worten „Dies ist etwas ganz Besonderes für Uetersen und für den Einwanderbund. Eine tolle und lebendige Ausstellung“.



JAHRESBERICHT 2023 - Mitgliedsverein

Assembly von Tschetschenen in Europa e.V.

- März - Mai - Hilfe für ukrainische Flüchtlingen
- April - Mai - Iftar für Fastende
- Juni - Wir pflanzen Friedenseichen
- Juni - Demonstration gegen Auslieferung
- August - Kinderfest
- September - Tschetschenischer Sprachkurs
- Oktober - Hilfe für tschetschenische Flüchtlinge in Kroatien



38

März - Mai - Hilfe für ukrainische Flüchtlingen

In unserer schwierigen Zeit, in der die Desinformation in alle Lebensbereiche einzudringen begonnen hat, werden es Versuche unternommen, sich den Tschetschenen entgegenzustellen bzw. die Beziehungen zu den Ukrainern zu zerstören, sind wir einfach verpflichtet diesem Übel zu widerstehen. Und die beste Lösung in diesem Fall ist ein freundliches Wort und gegenseitige Hilfe in schwierigen Zeiten. Nur Freundlichkeit und gute Taten werden uns vor anzüglicher Feindschaft bewahren.

Die "Assembly von Tschetschenen in Europa e.V." sieht es als ihre Pflicht an, für den Ruf der Tschetschenen einzutreten und ihre traditionelle Beziehungskultur in der Praxis zu zeigen, die als Vorbild für die gesamte zivilisierte Welt dienen sollte. In diesem Projekt haben wir uns als Berater, Übersetzer und humanitäre Helfer betätigt



April - Mai - Iftar für Fastende

Zum Beginn des Monats Ramadan hat ATE e.V. die humanitäre Hilfe für muslimische Flüchtlinge aus der Ukraine in der Notunterkunft in Stadt Wedel, Deutschland zur Verfügung gestellt. Zusätzlich dazu hat ATE e.V. sich um die Essensversorgung für Fasten und für Fastenbrechen gekümmert. Täglich wurde ein fertiges Essen aus einem Restaurant an Flüchtlingen verteilt.



28

Juni - Wir pflanzen Friedenseichen

In Pinneberg wurde kürzlich das Projekt "Wir pflanzen Friedenseichen" unter der Leitung von Baris Karabacak, Einwandererbund e.V., Elmshorn, ins Leben gerufen. Wir, Assembly von Tschetschenen in Europa e.V., nehmen mit großer Freude an dieser zweifellos sehr nützlichen Aktion teil, die der Förderung des friedlichen Austausches und der Integration dient.



39

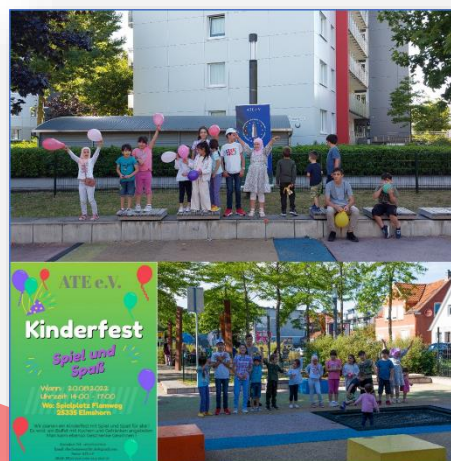
Juni - Demonstration gegen Auslieferung

Am 18.06.2022 hat ATE e.V. vor der rumänischen Botschaft in Berlin eine Kundgebung gegen die Auslieferung von Amina Gerikhanova aus Rumänien an Russland veranstaltet.



August - Kinderfest

Am 20.08.2022 hat ATE e.V. in Kooperation mit Einwandererbund e.V. ein sportliches Kinderfest für Kinder mit Geschenken organisiert.



28

September - Tschetschenischer Sprachkurs

Am 12. September 2022 haben wir mit dem tschetschenischen Sprach- und Geschichtsunterricht für Kinder und Jugendliche von 7 bis 17 Jahren in Pinneberg begonnen. Die Gesamtzahl der Schüler beträgt 32 Kinder.

Der Unterricht findet am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 17:00 bis 18:30 Uhr statt. Die Kinder werden von zwei Lehrern ehrenamtlich unterrichtet.



40

Oktober - Hilfe für tschetschenische Flüchtlinge in Kroatien



Weitere Informationen:

Internet: www.chechenassembly.com

Telegram: https://t.me/chechenassembly_de

Instagram: <https://instagram.com/chechenassembly.de>

Facebook: https://www.facebook.com/Chechen-Assembly_DE-101933715616885/